

Nur auf Verlangen.

Z

Soeben erschien:

Die
Therapie
an den
österreichischen Universitätskliniken.

Ein Kompendium
der modernen Heilmethoden
unter Mitwirkung hervorragender Fach-
männer

herausgegeben von

Dr. Ernst Lederer,

Chefredakteur d. „Ärztlichen Zentralzeitung“.

8^o. 200 Seiten. — Preis 1 *M* ord.

Bei dem überaus billigen Preise kann das Buch mit Sicherheit auf einen grossen Absatz in ärztlichen Kreisen rechnen. In dem vorliegenden Teile gelangt zunächst die geburtshilfliche und psychiatrische Therapie zur Bearbeitung; es wird sich daher empfehlen, das Buch auch den betreffenden Spezialärzten vorzulegen, bezw. zur Ansicht zu übersenden.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, 22. Oktober 1903.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Bitte stets auf Lager zu halten:

Hochsinger,
Gesundheitspflege des Kindes
im Elternhause.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.
Preis *M* 3.60, geb. *M* 4.60.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf die besser situierten Kreise geschrieben, die in der Lage sind, etwas für das Wohl ihrer Kinder zu tun.

Wien u. Leipzig.

Franz Deuticke.

A. Twietmeyer in Leipzig.
Ausländische Neuigkeiten.

Mendès, Le Mouvement poétique
franç. de 1867 à 1900. 10 fr.

Vlaminck, Tout pour ça (ill.)
3 fr. 50 c.

Almanach Hachette 1904.

Erard, Parenzo de l'art byzan-
tin. Tome II. 140 fr.

Künftig erscheinende Bücher.

Z Demnächst erscheint:

Fort mit dem Züchtigungsrecht!

Fort mit der Prügelstrafe!

Prügelkinder

Blätter aus dem Schuldbuch der Pädagogik von *Adele Schreiber*
Preis 30 *§* ord., 25 *§* no., 20 *§* bar. Freix. 7/6.

Die Tragödie von Drosendorf, das jammervolle Schicksal der Kinder des Bankdirektors Koch, veranlasste endlich die schärfste Beleuchtung der traurigen Verirrungen, die das Erziehungswesen vergiften. Man soll nachgerade nicht mehr die Augen verschliessen vor der geschlechtlichen Gefahr der körperlichen Züchtigung, deren Grauenhaftigkeit noch dadurch vermehrt wird, dass in der Mehrzahl die eigenen Eltern ganz direkt die Rolle Dippolds spielen. Das von Adele Schreiber zum Beweis dafür aufgeführte Register ist in der lapidaren Kürze jedes Falles furchtbar. Dabei werden stets die begangenen Roheiten als pädagogische Massnahmen hingestellt. Adele Schreiber kämpft daher auf das nachdrücklichste für eine Erziehungsreform; mit der laxen Anwendung des Strafgesetzes muss es ein Ende haben. Die von einer flammenden Entrüstung diktierte Schrift von Adele Schreiber wird bei jedem empfindenden Menschen das stärkste Mitgefühl und den heftigsten Wunsch nach Besserung erregen.

Gleichzeitig erscheint in 2. Auflage:

Kinderwelt und Prostitution von *Adele Schreiber*Preis 30 *§* ord., 25 *§* no., 20 *§* bar. Freix. 7/6 (auch gemischt).

Beide Broschüren von Adele Schreiber, der bekannten Berliner Schriftstellerin und Spezialistin auf diesen Gebieten, werden in allen pädagogischen Kreisen mit grossem Interesse aufgenommen werden. Die Broschüre „Kinderwelt und Prostitution“ ist in einer grossen Anzahl von Tageszeitungen und Frauenblättern in glänzendster Weise besprochen und um ihrer trefflichen Tendenzen willen wärmstens zur Anschaffung für Mütter und Erzieher empfohlen worden. — Verlangzettelt anbei!
Leipzig, 25. Oktober 1903. Verlag der Frauen-Rundschau.

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg
in Berlin und Wien.

Z In den nächsten Tagen erscheint und gelangt der eingelaufenen Bestellungen gemäss als Fortsetzung zur Versendung:

SPEZIELLE PATHOLOGIE UND THERAPIE

DER

LUNGENKRANKHEITEN**HANDBUCH FÜR ÄRZTE UND STUDIERENDE**von **PROF. DR. ALBERT FRAENKEL,**

Direktor der inneren Abteilung des Städtischen Krankenhauses am Urban in Berlin.

Mit 52 Abbildungen im Texte und 12 farbigen Tafeln.

Zweite Hälfte (Bogen 29 bis Schluss)

Preis: 13 Mk. = 15 K 60 h

Preis des kompletten Werkes: 25 Mk. = 30 K broschiert;

27 Mk. 50 Pf. = 33 K Hfz. gbd.

Trotz des regen Interesses, welches zur Zeit mehr als je der Erforschung der Lungenkrankheiten entgegengebracht wird, fehlte es bisher sowohl in der deutschen als auch in der französischen und englischen Litteratur an einer einheitlichen Darstellung derselben. Schon dieser Umstand rechtfertigt das Bestreben des Autors, unter Zugrundelegung seiner eigenen langjährigen Erfahrung den gegenwärtigen Stand der Lehre von den Lungenkrankheiten darzulegen. Das Buch wird von Spezialisten und auch allen praktischen Ärzten mit Freuden begrüsst werden.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Die II. Hälfte stellen wir Ihnen auch à cond. gerne zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Dieses Werk bildet zugleich den II. Band der „Pathologie und Therapie der Krankheiten des Respirationsapparates“ von Prof. Dr. A. FRAENKEL.

Berlin und Wien, 26. Oktober 1903.

Hochachtungsvoll

Urban & Schwarzenberg.